der Geschichtsstrang der Freien Baronie Auenhain	
074 v.S. „Jahr des Schicksals“	Tod des Königs von Lamar, Friedbert von Starschedel
074 v.S. „Jahr der Intrigien“	Der 100-jährige Bürgerkrieg nimmt seinen Anfang. Unruhen und zersplittern das Kgr. Lamar in einzelne Fürstentümer. Die 7 Söhne des Königs streiten sich um die Macht und suchen unter den Adligen verbündete.
010 v.S. „Jahr der großen Wanderungen“	Viele Adlige samt Gefolge verlassen das umkämpfte Königreich und wandern auf unterschiedlichen wegen aus. Unter ihnen befinden sich die Barone von Waldenhof, Schneefels, Moortal Auenhain und Donnerbach. Sie ziehen gemeinsam über den Grad der Kupferberge und entdecken eine altes Tal das sie hinüber in ein neues Land geleitet. Das neue Land wird von verschiedenen Orkklangs besiedelt. 7-jährige Krieg gegen die Orks beginnt.
000 n.S. „Jahr des Aufbruches“	Aus dem Orkkrieg gehen die Vereinten Baronien, dank ihrer überlegenen Taktik als Sieger hervor wobei von den 5 Häusern nur 4 das ende der Kriege erreichten. Schedelja wird von den vier Baronien gegründet. Gleichzeitig wird das eroberte Land in 4 Teile aufgeteilt und es entstehen die Städte Waldenhof, Schneefels, Auenhain und Donnerbach. Das Tal im Westen hinter dem das zersplitterte Kgr. liegt wird durch den Bau 2 Gewaltiger Burgfriede und einer Mauer abgesichert. Der Bau dauerte 12 Jahre.
025 n.S. „Jahr der Butterblume“	Der Krieg in Lamar ist beendet. Es bleibt eine Wüste aus Ruinen übrig. Niemand weiß ob jenseits des Grates noch kleinere Länder überlebt haben.
111 n.S. „Jahr der Fledermaus“	Graf Kasimir von Zerrerowitsch 1. offizieller Besuch bei den vier Baronien
273 n.S. „Jahr des Eises“	Baronie Auenhain okkupiert Baronie Schneefels, da das Adelsgeschlecht derer zu Schneefels mit dem letzte Baron starb und es zu einem inneren Machtkämpfen des Hofstaates um den Thron ausarten konnte.
789 n.s. „Jahr des zweiköpfigen Drachens“	Der Baron von Donnerbach heiratet das einzigste Kind des Barons von Waldenhof, seine Tochter Lira von Waldenhof. Schedelja besteht nur noch aus zwei Freien Baronien
989 n.s. „Jahr der Elfen“	In Auenhain beginnt der Waldelfenkrieg
990 n.s. „Jahr der Zerschlagung“	Das Heer drängt die Waldelfen zurück.
991 n.s. „Jahr der Spitzohren“	Die Waldelfen beginnen mit der Erschaffung der Wälder.

992 n.s. „Jahr der Trauer“	Baron Achilles von Auenhain wird bei einem Angriff auf eine Waldelfensiedlung hinterrücks von einem ihrer Scharfschützen tödlich getroffen. Der neue Herrscher ist nun Wulfen von Auenhain.
993 n.s. „Jahr der Hoffnung“	Weder das Heer noch die Waldelfen wurden in den undurchdringlichen Wäldern gesehen. Sollte der Krieg ein Ende haben?
994 n.S. „Jahr des Frustes“	Es scheint als ob das Auenhainer Heer die Waldelfen vernichtend geschlagen hat. (Beweise wurden dafür jedoch noch nicht erbracht.) In Auenhain wird die Magieakademie gegründet. Der Baron von Auenhain beschließt das Elfengesetz und das Magiegesetz
995 n.S. „Jahr des Sieges“	Der Hauptmann des Auenhainer Heeres, Elrond von Wütebrecht, und ein einarmiger Bogenschütze kommen als einzige Überlebende zurück und verkünden den glorreichen Sieg über die Waldelfen. Der Rest des Heeres bleibt weiterhin verschollen.
996 n.S. „Jahr der Entdeckungen“	Experi Ment gründet die Forschungsunität, da sie bereits 2 Monate nach der feierlichen Eröffnung explodierte, lässt Experi zu Vorsicht in das neue Gebäude der Forschungsunität eine Klinik einbauen und nannte dieses Gebäude „Ment’sche Forschungsklinik“.
997 n.S. „Jahr der Erkenntnis“	Die Bibliothek stellt erstmals „die Chronik der Elfenkriege“ Baron Wulfen von Auenhain vor. Nach einer kurzen 5 monatigen Überarbeitung wurde das Werk der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
998 n.s. „Jahr des lecker“	Experi Ment Erfindet den „Topf in dem alles schneller Gar wird, weil da mehr Druck drauf ist (TGD)“ und bekommt damit den ersten Erfinderpreis der Ment’schen Forschungsklinik (von sich selbst) verliehen.
999 n.S. „Jahr der einäugigen Katze“	Erste Anzeichen das etwas Böses bei Wiesengrün erwacht ist, ein gewisser Magus mit dem alten Namen Bel' Sharoth Ghurmak.(PLOT) Die Schülerin Mechthild Zumpf entwickelt das „Ding welches verhindert das es beim TGD bumm macht (Ventül)“ und leistete damit einen großen Beitrag den TGD sicherer zu machen. Für diese Erfindung erhält sie den Erfinderpreis der Ment’schen Forschungsklinik.
1000 n.S. "Jahr der Veränderung"	Das neue Jahrtausend brach an, ohne das es zu irgendwelchen vorausgesagten Katastrophen wie Überschwemmungen, Krankheiten und Computerabstürzen kam. Der Baron wünschte allen Einwohnern ein frohes neues Jahr.
1001 n.S. "Jahr der Selbstfindung"	Pfeildorf ist wieder gefunden worden. Die Ausbildung neuer Kämpfer geht voran und der Wald wird weiter Gelichtet. Es gibt berichte über Angriffe von Rattenwesen.

<p>1002 n.S. "Jahr der Kohlrübe"</p>	<p>Neue Länder wurden hinter dem Gebirge, durch eine gemeinsame Expedition von Donnerbach und Bandorkov entdeckt. Das barbarische Land Mehir und Yutras. Nach nur 6 Monaten hat Mehir, Bandorkov vollständig überrannt. Mehir steht vor den Grenzen Donnerbachs.</p>
<p>1003 n.S. "Jahr der blauen Engel"</p>	<p>Eine große Anzahl blauer Engel wird die Aufenthaltserlaubnis entzogen nachdem der Lieblingsdiener des Barones in volltrunkenem Zustand im Brunnen ertrank.</p>
<p>1004 n.S. "Jahr der Wälder"</p>	<p>Auenhain spezialisiert sich mehr und mehr auf Holzabbau und Handel.</p>
<p>1005 n.S. "Jahr der Magie"</p>	<p>Die Forschungsklinik erfreut sich großem Zuspruch und viele neue Erfindungen erblicken das Licht der Welt. Experten werten dies als Zeichen einer Magisch-Technologischen Revolution. Ein weiterer Magiesammler konnte aktiviert werden und versorgt die Unität mit nie dagewesener Energie.</p>
<p>1006 n.S. "Jahr der Freundschaft"</p>	<p>Auenhain öffnet sich mehr den Ostlanden. Erste Botschaften in anderen Ländern entstehen</p>